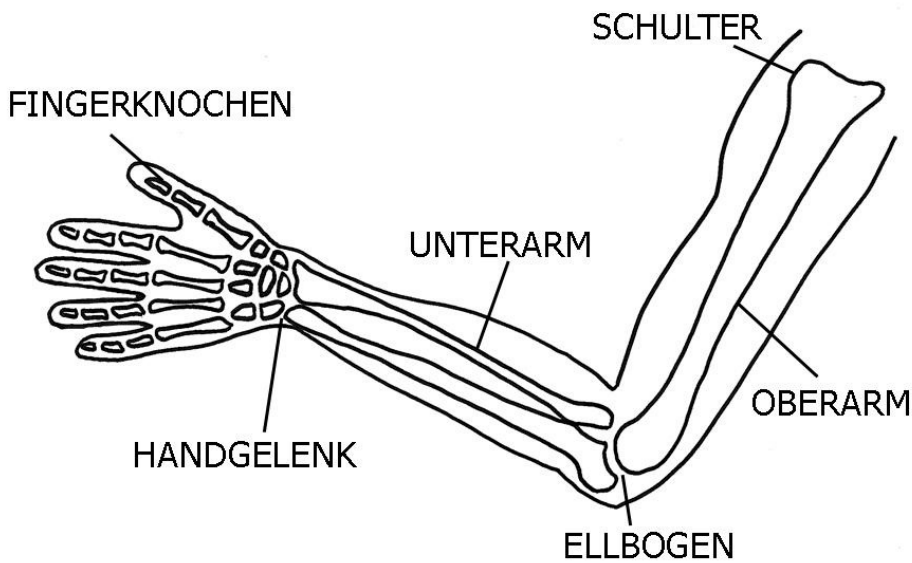


Vogel Flügel und Menschenarm

Ein Vogelflügel gleicht einem Menschenarm: Er besitzt eine Schulter, einen Oberarmknochen, einen Ellbogen, zwei Knochen im Unterarm, ein Handgelenk und Fingerknochen. Anders als bei der menschlichen Hand, sind beim Vogel die „Finger“ miteinander verwachsen. An den beiden Bildern siehst du gut die Gemeinsamkeiten und Unterschiede unserer Arme und der „Arme“ Vögel.



Aufgabe

Beschrifte den Vogelflügel wie den Menschenarm.

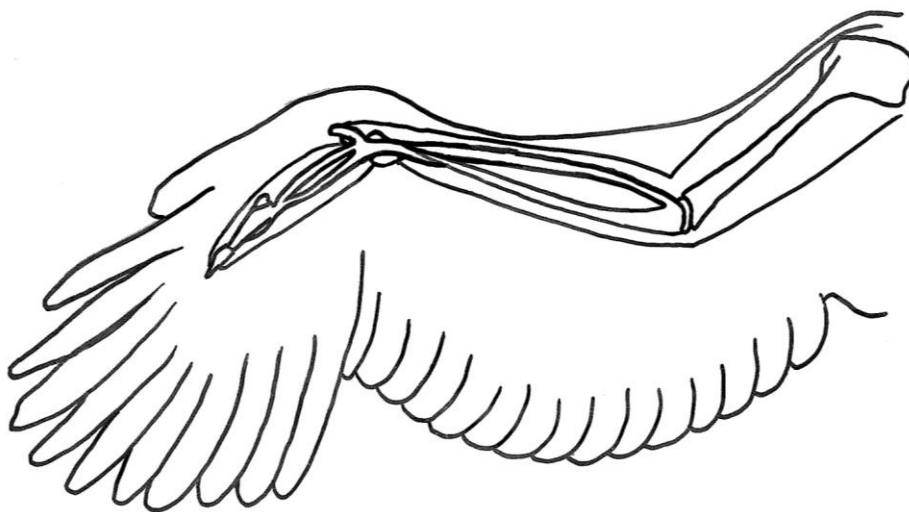
Wenn du möchtest, kannst du den Menschenarm und den Vogelflügel mit verschiedenen Farben ausmalen.

Benutze dabei

rot für den Oberarm,

grün für den Unterarm,

blau für die Handknochen.





Ergänzungsmaterial zum Aktionsheft Bekassine

3 Die Bekassine und der Mensch

3.4 Schutz für die Fläche

Rollenkarte Naturschutz-AG

Wer seid ihr?

Ihr seid Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bekadorf. Ihr engagiert euch neben der Schule in der Naturschutz-AG. Ihr trefft euch jede Woche um zu diskutieren und führt auch eigene Naturschutzeinsätze durch. Ihr habt von eurem Betreuer erfahren, dass die Bekassine dieses Jahr vom NABU zum Vogel des Jahres gewählt wurde. Ganz in eurer Nähe brüten Bekassinen auf einer Feuchtwiese, doch die soll für den Maisanbau trockengelegt werden. Jetzt ist klar: das wollt ihr nicht zulassen!

Was wollt ihr?

Euch ist es wichtig, die vom Aussterben bedrohte Bekassine zu schützen. Deshalb soll vor allem ihr selten gewordener Lebensraum – die Feuchtwiese - erhalten werden. Auf der Feuchtwiese in eurer Nähe leben zudem auch viele andere Tier- und Pflanzenarten, die durch das Trockenlegen bedroht werden. Ihr findet, dass auch die Meinungen von jungen Naturschützern zählen sollen. Ihr habt in eurer Schule eine große Infoveranstaltung zu diesem Thema gemacht und viele Unterschriften gesammelt, um die Bekassine zu schützen.

Was sind eure Argumente?

Zusammen mit eurem Betreuer habt ihr euch überlegt, warum die Feuchtwiese keinem Maisfeld weichen darf:

- „Bekassinen finden nur noch wenig Lebensraum in Deutschland und dieser sollte geschützt werden.“
- „Bekassinen sind vom Aussterben bedroht und man muss alles tun, um dies zu verhindern.“
- „Bekassinen sind ganz faszinierende Vögel und es ist spannend, sie zu beobachten.“

Überlegt euch, wie ihr die Argumente nutzt, um alle davon zu überzeugen, dass die Feuchtwiese erhalten bleiben muss.

Dieses Projekt wird gefördert von:





Rollenkarte Gemeindeverwaltung

Wer seid ihr?

Ihr seid Mitglieder im Gemeinderat von Bekadorf. Ihr wollt die Region wirtschaftlich voranbringen, aber auch dafür sorgen, dass es allen Menschen gut geht und sie sich wohl fühlen. Ihr müsst einerseits an „das große Ganze“ denken, wollt bei den nächsten Wahlen wieder gewählt werden und versucht deshalb die Wünsche aller Bürger unter einen Hut zu bringen.

Was wollt ihr?

Ihr seid besonders daran interessiert, einen Kompromiss zu finden, mit dem sich alle zufrieden geben können. Obwohl ihr euch gerne auf die Seite der Kinder stellen wollt, müsst ihr finanzielle und politische Aspekte immer im Blick haben. Letztes Jahr habt ihr bei den Wahlen versprochen, die Erneuerbaren Energien in der Region zu fördern. Deshalb wollt ihr gerne, dass der Bauer seine Biogasanlage gut betreiben kann. Ihr wollt euch aber natürlich auch für den Naturschutz stark machen.

Was sind eure Argumente?

- „Wir müssen auf unser Ansehen achten. Wenn wir nicht umsetzen, was wir versprochen haben, werden wir nicht wieder gewählt!“
- „Diese Biogasanlage kann ein Vorbild für viele andere Bauern sein.“
- „Wir wollen den Kindern der Umwelt-AG eine Stimme geben, denn Kinder sind unsere Zukunft.“
- „Die Region ist stolz darauf, dass hier noch Bekassinen brüten. Sie sollen geschützt werden.“
- „Wir unterstützen die Mehrheit der Bürger - vielleicht sollten wir eine Umfrage in der Gemeinde durchführen, damit wir wissen, was die Bürger wollen.“

Wie schafft ihr es die Meinung der Bürger am besten zu vertreten?

Dieses Projekt wird gefördert von:





Rollenkarte Landwirt

Wer seid ihr?

Ihr seid Bauer Grundwert, der sich in den letzten Jahren entschlossen hat, eine Biogasanlage auf seinem Gelände zu errichten. Da man mit reiner Landwirtschaft heutzutage nur noch schwer Geld verdienen kann, bietet die Biogasanlage ein gutes Zusatzeinkommen.

Was wollt ihr?

Um die Biogasanlage zu betreiben, benötigt ihr ausreichend pflanzliches Material. Gartenabfälle und Strohreste reichen bei weitem nicht aus. Deswegen wollt ihr vermehrt Mais anbauen, um mit der Biogasanlage viel Energie erzeugen zu können. Dafür müsst ihr neue Anbauflächen dazu gewinnen und die Feuchtwiese ganz in der Nähe des Bauernhofes wäre ideal. Ihr wollt die Feuchtwiese gerne kaufen und sie entwässern, damit ihr viel Mais für die Biogasanlage darauf anbauen könnt.

Was sind eure Argumente?

- „Mit reiner Landwirtschaft verdient man heutzutage kein Geld mehr. Ich brauche ein Zusatzeinkommen.“
- „Die Biogasanlage kommt der ganzen Region zugute, denn alle könnten den Strom aus erneuerbaren Energien nutzen.“
- „Die Bekassine ist sowieso schon vom Aussterben bedroht - eine entwässerte Feuchtwiese mehr oder weniger hilft ihr da auch nicht.“
- „Andere Wiesen könnten bewässert werden und die Bekassine kann umsiedeln.“
- „ Durch meine Biogasanlage schütze ich das Klima und leiste einen Beitrag zur Energiewende!“

Überlegt euch, wie ihr die anderen davon überzeugen könnt, dass es wichtig ist, dass ihr eure Biogasanlage effizient betreiben könnt.

Dieses Projekt wird gefördert von:





Rollenkarte NABU-Biogasexperten

Wer seid ihr?

Ihr seid die Biogasexperten der Ortsgruppe des NABU (Naturschutzbund). Ihr habt von der Diskussion erfahren und wurdet gebeten, die Parteien fachlich zu beraten. Der NABU setzt sich für den Naturschutz ein, will aber auf der anderen Seite die Erneuerbaren Energien fördern. Ihr steht zwischen den Fronten und versucht sachlich zu argumentieren.

Was wollt ihr?

Ihr unterstützt die Kinder in ihrer Forderung, die Bekassine zu schützen. Es dürfen auf keinen Fall weitere Feuchtwiesen entwässert werden, um die Bekassine nicht weiter zu gefährden. Ihr seid gegen den Anbau von Monokulturen und setzt auf den Anbau von Mischkulturen mit Sonnenblumen, Leindotter oder Luzerne, die ebenso gut geeignet sind, eine Biogasanlage effizient zu betreiben. Trotzdem wollt ihr die Erneuerbaren Energien in jedem Fall fördern.

Was sind eure Argumente?

- „Die Bekassine muss auf jeden Fall geschützt werden, um sie vor dem Aussterben zu bewahren.“
- „Der NABU hat nicht ohne Grund die Bekassine zum Vogel des Jahres gekürt. Jetzt müssen wir unsere Forderungen auch umsetzen.“
- „Die Nutzung Erneuerbarer Energien darf nicht auf Kosten des Naturschutzes gehen.“
- „Für die Betreibung von Biogasanlagen dürfen keine weiteren Feuchtwiesen entwässert oder Monokulturen angelegt werden. Das ist der falsche Ansatz.“
- „Die Gemeinde kann gemeinsam mit dem Bauern über alternative Flächen sprechen.“
- „Die Biogasanlage sollte lieber mit Sonnenblumen, Leindotter oder Luzerne betrieben werden, die in Mischkulturen angebaut werden können.“

Wie könnt ihr es schaffen, die anderen davon zu überzeugen, dass die Bekassine unbedingt geschützt werden muss und die Biogasanlage trotzdem weiter effizient betrieben werden kann?

Dieses Projekt wird gefördert von:

